

Jovita Majewski

Absolventin, Kunstakademie Düsseldorf, Prof. Katharina Fritsch

BIO / EDUCATION

2020–now	Freelance artist, Atelier Kunstzentrum Wachsfabrik, Cologne
2016–now	Lecturer, KIT & Kunsthalle Düsseldorf
2016	Graduate, Kunstakademie Düsseldorf, Prof. Katharina Fritsch
2013–2014	Founder & director, Gallery 'etc.', Cologne
2010–2016	Study of Fine Art, Kunstakademie Düsseldorf
2009–2010	Art History, University of Bonn

EXHIBITIONS (SELECTED)

2025	STATE OF MATTER (Kunsthalle Lindenthal); art-hoc (Düsseldorf); Auction (Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin)
2024	Düsseldorf kauft junge Kunst; WASTA (Museum Schnütgen, Cologne); das neue Wir (SAP Heidelberg)
2023	Edition #2 (Cologne); water & ashes (Kunstverein Wesseling); Humboldt University (Berlin)
2022	Oberwasser (Galerie Wundersee, Düsseldorf)
2021	Blau: eine Liebeserklärung (Wachsfabrik)
2020	ZYKLEN (Galerie OK25, Düsseldorf)
2019	THE SHOW (Gallery Weekend Berlin); Solo show (Schloss Eulenbroich)

ARTIST STATEMENT

Die Arbeiten von Jovita Majewski verbinden symbolische und materielle Vielseitigkeit mit klarer ökologischer Haltung. Was zunächst ästhetisch erscheint, entfaltet bei genauerem Hinsehen eine kritische Dimension und fordert dazu auf, das Verhältnis von Mensch und Natur zu hinterfragen. In Malerei und Installation thematisiert sie Ressourcenverlust, die Fragilität der Natur und unsere distanzierte Wahrnehmung von „Um-welt“. Politisch-ökonomische Symbole verlieren in ihren Werken ihre gewohnte Bedeutung und verweisen auf brüchige Wachstumsnarrative. Organische Formen, künstlich wirkendes Blau sowie Materialkontraste zwischen Naturstoffen und industriellen Elementen

verdeutlichen die Entfremdung zur natürlichen Welt. Über ihre künstlerische Praxis hinaus engagiert sich Majewski in Projekten zum Klimawandel und plädiert für ein neues, nachhaltiges Verständnis der Beziehung zwischen Mensch und Natur.